

Aus der Heimat

Bahnna Meserburg - Zöfchen - Leipzig
Meserburg. Wie man durch den Vor-

1,5 Millionen Zen'ner

Zuckerüberernte.
Es ist nicht ohne Interesse die Bekannt-

Grüpe und Typhus.

Groschen.
Zahlreiche Einwohner sind hier an der Grüpe erkrankt, so daß man von einer

No'fandsarbeiten.

Größen.
Zur Abklärung der allgemeinen Lage im Wirtschaftsleben vor allem aber,

Auflösung einer Landwirtschaftskammer.

Altenburg.
Die seit 1902 bestehende Landwirtschaftskammer von Schöna-Altenburg

Hohenegg und seine zwei Frauen

Original-Roman von Gertr. Rothberg.
14. Fortsetzung.
8. Kapitel.

In Hohenegg war man in großer Arbeit.
Man hat ja glücklicherweise weit und breit

Das Mädchen sah die angstvollen Augen auf sich gerichtet und sagte:
"Grüßige Frau, werden die Schöne so allen

den Regier n soe, reitet ab egeben werden
ton e. 2er Wöjg, nde, Kam, ergerd o. Bld-

Sportplatz für die akademischen Turnvereine.

Bad Blankenburg.
Zwischen dem Bahnhof und Sanatorium Schwarzberg

Vierfache Steigerung der Erwerbslosigkeit.

Alfersleben.
Der Arbeitsnachweiserverband Alfersleben, dem noch 18 Unberufene

Sangerhausen. Die Zahl der Arbeitslosen ist in den letzten Tagen

Sangerhausen. Die Zahl der Arbeitslosen ist in den letzten Tagen
besonders durch die eende

Zum Doppelmord in Kengerslage.

Stendal.
Die Opfer der Mordtat in Kengerslage

Stendal. Die Opfer der Mordtat in Kengerslage
wurde durch den Mord an drei Personen

Ein Hofn auf die Hofzeit.

Prunkvolles Bureauhaus.
Dresden.
Hier wird ein Monumentalbau

Steben. (Stara.)

Steben. (Stara.) Hier hält sich noch ein ganzer Schwarm
Hetz auf, die wahrnehmlich

Ein Fabrikbesitzer als Brandstifter?

Chemnitz.
Unter dem Verdacht der Brandstiftung wurde von dem Chemnitzer Kriminalpolizei

Sei lieb sich von der Jose noch schnell die Kette

Sei lieb sich von der Jose noch schnell die Kette aus matten
Perlen umlegen und dann ging sie

Das Tuten einer Hupe und mit einem Ruf

Das Tuten einer Hupe und mit einem Ruf wanden sich
hämliche Köpfe der Tür zu.

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Mango, das Affenweib.

Chemnitz.
Was der Konkurrenzweid nicht alles zuzugewinnen
willing ist...

Ein Hofn auf die Hofzeit.

Prunkvolles Bureauhaus.
Dresden.
Hier wird ein Monumentalbau

Steben. (Stara.)

Steben. (Stara.) Hier hält sich noch ein ganzer Schwarm
Hetz auf, die wahrnehmlich

Ein Fabrikbesitzer als Brandstifter?

Chemnitz.
Unter dem Verdacht der Brandstiftung wurde von dem Chemnitzer Kriminalpolizei

Sei lieb sich von der Jose noch schnell die Kette

Sei lieb sich von der Jose noch schnell die Kette aus matten
Perlen umlegen und dann ging sie

Das Tuten einer Hupe und mit einem Ruf

Das Tuten einer Hupe und mit einem Ruf wanden sich
hämliche Köpfe der Tür zu.

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren

Ein Teufelsweib, küßte er einer der älteren Herren und heimte
dafür einen unsanften Puff

nicht. Zahlreiche Reueströmen der Umgebung
waren herbeigekommen. Es gelang ihnen gemeinsam

Mägen. (Obst- und Gartenbauvereine.)

Mägen. (Obst- und Gartenbauvereine.)
Der am Sonntag erfolgte Gründung

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs

Mägen. (Autozitate Meserburg-Lützen.)
Der Betrieb der Linie ist Mittwochs



Ein nützliches Geschenk das jedem Freude macht!

Schaumpon mit dem schwarzen Kopf in Wohlgeschmack.

Preis Nr. 120

FAHRS BUCHHANDLUNG, BERLIN-GRANDPLATZ



Der rechtswirksame Vorbehalt.

Die vorbehaltliche Annahme einer Hypothek. Das Reichsgericht hat zu dem Begriff der zur Lösung verpflichtenden vorbehaltlichen Annahme der Papiermaschinennote eine grundsätzliche, kaum zu erweiternde gefundene Entscheidung von größter Bedeutung getroffen.

Danach ist die vorbehaltliche Annahme der Zahlung nicht durch den anderen Zahlungsberechtigten erfüllt, nicht in jedem einzelnen Falle zu untersuchen, ob die Entgegennahme der Zahlung den Willen des Papiermaschinennote Schuldners darstellt, die Erfüllung als Erfüllung gelten zu lassen.

Am 21. September 1923 zahlte der Kläger den Schuldner einer ihm geschuldeten Darlehenhypothek von 18000 M. an die Beklagte Versicherungsanstalt in Hannover jurid. Die Zahlung geschah von Hannover aus auf das Postkontokonto der Beklagten. Erst am 10. November 1923 teilte die Beklagte mit, daß sie mit der Pfändung in Papiermaschinennote einverstanden sein könne. Der Kläger erlangte die Zahlungslage (Verkaufsgeld des Hypothekenbrieves) mit der Begründung, daß der Vorbehalt des Schuldners zu dem Zeitpunkt, als die vorbehaltliche Annahme der Zahlung erfolgt sei, nicht mehr bestanden habe.

Handelsgericht Hannover und Oberlandesgericht Celle verurteilten die Beklagte zur Zahlung auf Grund der 3. Stenogrammnote. Das Reichsgericht hat das Urteil des Oberlandesgerichts aufgehoben und die Zahlungslage abgewiesen. Die rechtskräftigen Entscheidungen hierzu sind mit folgenden Ausführungen von größter Bedeutung.

Gegenwärtig ist bei Anwendung der Grundzüge von Treu und Glauben nicht anzunehmen, daß die Beklagte trotz ihres anfänglichen Einverständnisses die Heberweisung von 18000 Papiermaschinennote die bei dem damaligen Stand der Gewerkschaft von 35 Millionen Papiermark einen Gesamtwert von einem zwanzigsten Teil darstellte, als befriedigende Zahlung habe annehmen wollen. Somit lag eine Annahme im Sinne der 3. Stenogrammnote überhaupt nicht vor. Die Zahlung der Grundstücke aber auch in Bezug auf die neuen Aufwertungsgegenstände. Eine vorbehaltliche Annahme der Leistung, die die Wertminderung ausgleicht, ist auch hier nur als vorliegend anzunehmen, wenn das Verhalten des Gläubigers dem Willen zum Ausdruck bringt, daß er die ihm bewilligte Geldleistung als eine Erfüllung seiner Forderung annehme.

Steuerabzug vom Arbeitslohn.

Nach §§ 46 und 47 St. U. D. B. haben die Arbeitgeber, die den Steuerabzug vom Arbeitslohn der Arbeitnehmer im Lohnabzugsverfahren vornehmen, die Lohnabzugsblätter, Nachrechnungen und Zusammenstellungen für 1925 bis Ende Januar 1926 dem Finanzamt einzureichen. In der Regel wird im Wechsungsinstitut geprüft, inwieweit die allgemeine Ausfertigung der Steuerabzugsblätter für 1925 unterliegt und ein einzelnes Verfahren nach § 47 St. U. D. B. Mit Rücksicht hierauf empfiehlt es sich nicht, daß die Arbeitgeber schon jetzt mit der Ausfertigung der Steuerabzugsblätter beginnen. Etwa bei den Finanzämtern vorliegende Nachrechnungen werden deshalb auch nicht an die Arbeitgeber ausgegeben.

Hessische Kammer U. G. in Schlettstadt a. N. Die Gesellschaft beruht eine a. H. G. auf den 3. Jan. ein. Auf der Tagesordnung steht die Beschließung der 1. und 2. Abteilungen und die Einleitung der Besetzung des Vermögens und Grundbesitzes.

Schwierige Lage der Landwirtschaft.

Ein Notruf der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Die wenig zufriedenerstellende und in vielen Kreisen der Provinz, besonders in der Provinz Sachsen, die Landwirtschaft, Agrarminister, hoher Steuerdruck verdrängen die Lage der Landwirtschaft immer mehr. Die Landwirtschaft muß zu niedrigen Preisen verkaufen und die jährlichen Wirtschaftslagen abdecken zu können, vor dem sich auch der beste Betrieb nicht zu behaupten können. Die Preise für die Erzeugnisse sind sehr niedrig und erreichen kaum die Höhe der Produktionskosten. Die Wirtschaftslage ist sehr düster. Die Wirtschaftslage ist sehr düster. Die Wirtschaftslage ist sehr düster.

Die bedrohlichen Anzeichen für die Existenz der Betriebe sind im größten Maße vorhanden.

Schwer verdränglich ist, daß die Preispannung zwischen Anbau- und Exportpreisen, die seit Sommer 1924 sich sehr stark erhöht hat, sich nicht vermindern konnte. Trotzdem die Landwirtschaft über 1/2 Jahr zum größten Teil als Käufer ausbeutet, bleiben die Preise für Anbauprodukte zu hoch. Vorher war sie allerdings nur noch zu hoch. Die Landwirtschaft ist sehr düster. Die Wirtschaftslage ist sehr düster.

Die ersten unheilvollen Anzeichen für die kommende Katastrophe in der Landwirtschaft sind vorhanden. Es werden von Tag zu Tag mehr Betriebe zahlungsunfähig.

Die Ernte der Getreidefrüchte in diesem Jahre ohne alle große Schwierigkeiten erlitten. Die Witterungsverhältnisse waren zum größten Teil dem Eintritt des Frostes benachteiligt. Die letzten Wochen sind sehr ungünstig für die Getreidefrüchte. Die Wirtschaftslage ist sehr düster.

Es ist nicht notwendig ändern, sondern eine erhebliche Erleichterung des Zinseszinses die Folge sein wird.

Von der Preissteigerung ist zu erwarten, daß die Preissteigerung in seiner Weise zu erwarten ist. Die Wirtschaftslage ist sehr düster. Die Wirtschaftslage ist sehr düster.

Eine Rente konnte aus der Rindviehhaltung erzielt werden. Die Wirtschaftslage ist sehr düster. Die Wirtschaftslage ist sehr düster. Die Wirtschaftslage ist sehr düster.

Schwächer.

Gegenüber dem Scheitern der geplanten großen Reaktionen befindet die Börse verhältnismäßig gute Widerstandskraft. Bei unregelmäßiger Kursbildung war die Stimmung aber nur wenig schwächer. Das Geschäft war still bei abnehmender Fälligkeit. Barwerte bis 1 Prozent rückgängig.

Berliner Produktienmarkt vom 17. Dez.

Getreide gut. 1923, Mittel 1924-1925, Getreide 205. Futtergetreide 256-260, Rundmais 202 bis 208, kleiner Mais 236-242, Weizenflocke 122-126, Roggenflocke 110-114, Futterweizen 225-230, Tendenz: schwächer.

Vorkurse der Berliner Börse vom 17. Dezember

Table with columns for various stock and commodity prices, including items like 'Kurs vom 16.12.1924', 'Kurs vom 14.12.1924', and 'Kurs vom 12.12.1924'.

Hallsche Börse vom 17. Dezember

Table with columns for various stock and commodity prices, including items like 'Kurs vom 16.12.1924', 'Kurs vom 14.12.1924', and 'Kurs vom 12.12.1924'.

Auch an der Hallsche Börse vom Donnerstag war der Markt fest. Die Aktienmärkte waren überaus lebhaft. Besonders stark gefragt waren die Aktien der Reichsbank, die 3 Prozent verleiht und 100 M. über den Kurs, 3 Prozent nachgeben. Die Aktienmärkte waren überaus lebhaft.

Lein in Oden am 16. Dezember

Table with columns for various stock and commodity prices, including items like '1 Dollar', '100 Reichsmark', and '1000 Reichsmark'.

Berlin: Produktienmarkt vom 16. Dezember

Table with columns for various stock and commodity prices, including items like '100 Reichsmark', '100 Reichsmark', and '100 Reichsmark'.

Berliner Getreidemarkt vom 16. Dezember

Getreide gut. 1923, Mittel 1924-1925, Getreide 205. Futtergetreide 256-260, Rundmais 202 bis 208, kleiner Mais 236-242, Weizenflocke 122-126, Roggenflocke 110-114, Futterweizen 225-230, Tendenz: schwächer.

Marktkursienliste vom 17. Dezember

Table with columns for various stock and commodity prices, including items like 'Kurs vom 16.12.1924', 'Kurs vom 14.12.1924', and 'Kurs vom 12.12.1924'.

Berliner Börsenkurse.

Large table with multiple columns for various stock and commodity prices, including items like 'Kurs vom 16.12.1924', 'Kurs vom 14.12.1924', and 'Kurs vom 12.12.1924'.

# Kleine Anzeigen

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite 85 Extrablätter an 85 verschiedenen Stellen der verkehrsreichsten Gegenden Dasles zum Auslagung gebracht. Die Erfolglosigkeit der Anzeigen wird dadurch vermindert.

**Offene Stellen**  
**Tätigen**  
**Stellen-Gehilfen**  
 In der 20 Jahre  
 Ernst Weil, 62  
 Herren- und Damen  
 St. Louis.

Widens technische  
 Schriftl. über die  
 Schriftl. über die  
 Schriftl. über die  
 Schriftl. über die

**Wirtschaftsräin**  
 in allen häusl.  
 in allen häusl.  
 in allen häusl.

**Veleses Mädchen**  
 24 J., hoch  
 24 J., hoch  
 24 J., hoch

**Lehrerling**  
 Angebote erbeten unter B. D. 8164 an  
 Rudolf Hoff, Weberstraße 4.

**Handbältern**  
 In kleinem Haushalt  
 In kleinem Haushalt  
 In kleinem Haushalt

**Vertrauensstellung**  
 Wegen Abreise  
 Wegen Abreise  
 Wegen Abreise

**Stellung**  
 im 1. oder 15. Jan  
 im 1. oder 15. Jan  
 im 1. oder 15. Jan

**Kaufm. Lehrling**  
 mit guter Schulbildung, besten Zeugnis, aus  
 guter Familie, Eltern 1920 aus großer Industrie  
 reichlich in Halle gelehrt, ansehnliche  
 übernahm unter L. F. 531 an  
 Erped. Zusatzenblatt, Gewerkschafts-Str. 1.

**Stellengesuche**  
**Gärtner**  
 24 J., alt, gut  
 24 J., alt, gut  
 24 J., alt, gut

**Hausmädchen**  
 nicht unter 18 Jahren,  
 für landwirtschaftl. u.  
 hausl. Arbeit, gut  
 bezahlt, auch  
 in der Stadt, auch  
 in der Stadt, auch  
 in der Stadt, auch

**Haustochter**  
 18 J., alt, gut  
 18 J., alt, gut  
 18 J., alt, gut

**Haustochter**  
 18 J., alt, gut  
 18 J., alt, gut  
 18 J., alt, gut

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

**Gründermarkt**  
 Ein Haus  
 Ein Haus  
 Ein Haus

# Neues vom Tage

## Die Verurungsverhandlung gegen die Gräfin Bothmer.

Die große Strafkammer des Landgerichts in Potsdam eröffnet am Mittwoch früh den Verurungsverhandlung gegen die Gräfin Bothmer, die bekanntlich in der ersten Instanz wegen vier Straftaten zu einem Jahr Gefängnis verurteilt worden ist. Landgerichtsdirektor Dr. Hellwig, der durch seine Sachverständigenfähigkeit im Verurungsverhandlung bekannt geworden ist, leitete diesmal die Verhandlung. Nach fünf Minuten vor Beginn der Sitzung musste man warten, weil die Anwälte nicht erschienen sind, da der Erste Staatsanwalt durch den Tod des Angeklagten in Potsdam verstorben ist. Die Verhandlung wurde unter der Leitung des zweiten Staatsanwalts, des Oberstaatsanwalts Dr. Hoffmann, fortgesetzt. Die Verhandlung wurde am Montag abgebrochen, da die Angeklagte krank wurde. Die Verhandlung wird am Donnerstag wieder beginnen.

## Die Spannung hat erheblich nachgelassen.

Das starke Aufgebot von Schupplowitz erscheint beinahe überflüssig. Lediglich in den Morgenstunden kam es zu einigen kleinen Reibereien zwischen Wachschichtern und Publikum wegen der Aufreißung der Türen. Der Vorabend zeigt das Betreiben, den Gang der Verhandlung zu befechtigen. Er ist nicht überflüssig, sondern notwendig. Die Verhandlung wird am Montag abgebrochen, da die Angeklagte krank wurde. Die Verhandlung wird am Donnerstag wieder beginnen.

## Selbstmord oder Verbrechen.

Mit der Aufführung eines rätselhaften Selbstmordes ist gegenwärtig die Berliner Kriminalpolizei beschäftigt. Beim Durchsuchen des Hofpöbellexikonals mit einem Eisbrecher fand man Montag vormittag vor dem Grundhaus Saanwitzer Damm 64 in Pflanzstraße die Leiche eines jungen Mädchens. Der Körper der Toten war vollständig in Wasser eingetaucht. Die Leiche wurde in der Pflanzstraße gefunden. Die Leiche wurde in der Pflanzstraße gefunden. Die Leiche wurde in der Pflanzstraße gefunden.

## Späte Euhne.

Nach 6 1/2 Jahren wurde der Sandler Otto Grunert vom Schöffengericht Schöneberg für eine Straftat, die ein Menschenleben gefordert hatte, zur Verantwortung gezogen. Am 12. Juli 1919 war in einem Hause in der Potsdamer Straße ein Einbruch verübt worden. Die Täter hatten die Wohnungstür geöffnet und eine reiche Beute an Silbergegenständen erbeutet. Der Täter Otto Grunert wurde in der Potsdamer Straße gefunden. Die Leiche wurde in der Pflanzstraße gefunden.

## Teure Liebe.

Seit Jahrzehnten durchgehen zwei alte Leuten das nördliche Küstenland. Der eine ist ein Mann, der andere ist eine Frau. Der Mann ist ein alter Mann, die Frau ist eine alte Frau. Der Mann ist ein alter Mann, die Frau ist eine alte Frau. Der Mann ist ein alter Mann, die Frau ist eine alte Frau.

# Der Sechzigjährige mit elf Frauen.

## 5000 Liebesbriefe / 10 Jahre Zwangsarbeit.

Vor einigen Tagen brachten wir unter der Spitzmarke „Ein Genie“ schon einmal eine kurze Schilderung nachfolgender Einzelheit.

London hat wieder einmal einen „interessanten Fall“. Der Sechzigjährige Herr Moran, der 11 Frauen und der 500 Bräute, ist nun dem Gericht von Leeds zu 10 Jahren Zwangsarbeit verurteilt worden wegen Verleumdung. Moran, auch unter dem Namen Leslie Cook, Zane und Gordon bekannt, ist eine Art Kanarienvogel, der mit Hilfe eines Heiratbüros zu Frauen mittleren Alters in Verbindung trat, die ihm durch ihre geistliche Verbindung dazu brachte, ihm ihr Vermögen oder ihre Ehepartie zu überlassen. Die Untersuchungen Morans hatten labelhaften Erfolg. Die Verhandlung ergab, daß während der letzten 5 Jahre die Freiheitsliebe seiner Frauen ihm ein Jahreskommen einbrachte, was ihm ein Vermögen von 20000 Pfund brachte. Moran, der sich nicht mehr mit seinen vorliegenden Methoden des Geldverdienens abgab, mit Diebstählen, Verleumdungen und Unterjochungen, die ihm in der Vergangenheit 14 Jahre Gefängnis eingebracht hatten.

Moran war ein Mann von echter Würdigkeit gemordet und lebte idealisch in seinem kleinen Haus in Hinesbury in London. Er trat nicht, er rauchte nicht, er ging nicht aus, es ist denn zu seinen „Verurteilungen“.

Moran hat sich mit Frauen in Verbindung gesetzt, die ihm ein Jahreskommen einbrachte, was ihm ein Vermögen von 20000 Pfund brachte. Moran, der sich nicht mehr mit seinen vorliegenden Methoden des Geldverdienens abgab, mit Diebstählen, Verleumdungen und Unterjochungen, die ihm in der Vergangenheit 14 Jahre Gefängnis eingebracht hatten.

Der Sechzigjährige hatte die Feuer der Jugend zu werden. Die Verleumdung wurde im allgemeinen sofort nach der Verleumdung, aber manchmal warte sie die platonische Liebe als unzureichend, die Leute verurteilte sich hartnäckig, dann zogerte Moran nicht, sie zu heiraten. So hat er in der Zeit von 1888 bis 1915 elf Ehen gemacht und recht profitabel.

Mr. Moran hatte ein selten feines Gefühl und würde sich nicht in seinen Opfern. Eine reiche Witwe überließ ihm 40000 Pfund, eine andere vertraute ihm die 160000 Pfund an, die ihre ganze Kapitalverbindung ausmachte, eine dritte überließ ihm während 70 Monaten in Erwartung der Ehe eine monatliche Rente von 20 Pfund, ein volles Drittel ihres Vermögens.

Die Opfer des Mr. Moran — und das ist das Erläuternde — wußten ihm nichts nachzutragen. Auf eine die Ringe gegen ihn erhoben hat, kamen niemals die mit Kränzen des Erfolgs ablichten wurden, um ihn dem Gefängnis zu entreißen. Eine dieser Verleumdungen erfuhr, daß die Polizei den Mr. Moran suchte und schickte ihm Verurteilungen von Verurteilungen, um ihn zu warnen. Eine andere wurde ihm auf dem Polizeibureau gegenübergebracht, sie warf sich an seinen Hals und erklärte unter strömenden Tränen, sie würde ihm ewig lieben und ein Wort des Wortwurms gegen ihn erheben.

Mr. Moran schrieb keine Gefährte nach streng familiären Grundsätzen. In seinem Futuro fand sich ein Hauptstück, in dem er regelmäßig die Namen der Damen eintrug, mit denen er Verleumdungen machte, dazu den Namen, unter dem er selbst ihnen schrieb, das Datum des Einganges und des Ausganges von Verleumdungen, die Verleumdungen, die er in den Herzen seiner Geliebten machte. Das solcher vorübergehender Verleumdungen war er imstande, gleichzeitig 42 Frauen glücklich und unglücklich zu machen.

## Ein Bankstrolach in Lissabon.

In Lissabon wurden die Direktoren der Anglo-Bank verhaftet, weil sie beschuldigt waren, falsches Papiergeld ausgegeben zu haben. In dieser Sache war die Verurteilung verurteilt, weil man die Verleumdungen der Bank, wie sie behaupteten, im Einkommen mit dem Gouverneur und dem Polizeibeamten der Bank von Portugal in London die Verurteilung von portugiesischen Banknoten befiehlt, die heimlich ins Ausland geschmuggelt wurden, eine Infaktion zu ermöglichen, die zur Verurteilung der Banknoten bestimmt war. Der Gouverneur und Polizeibeamten der Bank von Portugal bestritten aber, daß sie den Auftrag zur Erzeugung dieser Banknoten gegeben haben, die in London hergestellt wurden, sondern behaupten, daß die Unterfertigung der Direktoren der Anglo-Bank gefälscht worden seien, und daß mit Hilfe dieser gefälschten Unterfertigungen in London der Auftrag zur Herstellung der Banknoten erteilt worden war.

## Der Direktor einer New-Yorker Maklerfirma verhaftet.

Der Direktor der Maklerfirma Benschler u. Co., Alfred Benschler, ist seit dem 1. Dezember verhaftet. Er schuldet seinen Kunden ungefähr eine halbe Million Dollar. Er ist auf Bewahrung des Generalstaateshaftes ein Verhaftung gegen ihn erzwungen worden. Die Frau Benschlers und seine kleine Kinder sind völlig mittellos. Die Polizei ist auch nach dem Bruder Benschlers, Leo Benschler, auf der Suche, der nach Deutschland entflohen sein soll.

## Blindengänge in Deutschland. Einet mehrtägigen Jagdzeitlich zufolge soll im kommenden Jahre eine Blindengänge in umfänglicher Art vorgenommen werden und zwar in Verbindung mit der geplanten Erreichung der Blinden.

Durch die Augenärzte soll dabei die Ursache der Erblindung, die Krankheitsdiagnose, der Grad der Blindheit und die etwa mögliche Besserung festgestellt werden.

Schlagerei unter Debackeln. In Berlin entstand unter den Anstalten des Städtischen Obdachs

eine Schlagerei, die politischen Charakter trug. Durch das schnelle Eintreten der Polizeibeamten wurde der Streit gestillt. Ein Obdachler wurde verurteilt.

Vom Bergleben in den Tod. Die 56 Jahre alte Clara Wolf, Frau aus der 2. Berliner Straße 6 in Berlin, verstarb mit ihrem Gatten im Alter von 61 Jahren an einem Herzversagen. Der Tod erfolgte am 12. Dezember früh um 10 Uhr. Die Leiche wurde am 13. Dezember nach dem Bestattungsinstitut des Obdachlers in der Berliner Straße 6 in Berlin übergeben. Die Leiche wurde am 13. Dezember nach dem Bestattungsinstitut des Obdachlers in der Berliner Straße 6 in Berlin übergeben.

Eisenbahnunfall. Im Bahnhof Kiem (München) fuhr ein dort ankommender Güterzug dem Vollzug der kommenden Sitzung in die Falle. Zwei Wagen des Güterzuges wurden dadurch fast verunglückt, daß sich der Güterzug in den anderen hineinsetzte. Der auf dem Güterzug befindliche Rangiermeister rettete sich durch Abpringen. Von den Reisenden des Güterzuges wurden mehrere leicht verletzt. Die Unfallursache ist noch nicht bekannt. Die Unfallursache ist noch nicht bekannt.

## Ein Gefängnisbesuch gegen Selbstverleumdungen.

Ein Gefängnisbesuch gegen Selbstverleumdungen. Ein Gefängnisbesuch gegen Selbstverleumdungen. Ein Gefängnisbesuch gegen Selbstverleumdungen. Ein Gefängnisbesuch gegen Selbstverleumdungen.

## Mord und Selbstmord.

Mord und Selbstmord. Ein Mord und Selbstmord. Ein Mord und Selbstmord. Ein Mord und Selbstmord.

## Verhaftung eines Hamburger Fabrikanten.

Verhaftung eines Hamburger Fabrikanten. Ein Hamburger Fabrikant wurde verhaftet. Ein Hamburger Fabrikant wurde verhaftet.

## Brandstiftung in New-York.

Brandstiftung in New-York. Ein Brandstiftung in New-York. Ein Brandstiftung in New-York.

## Der tote Wolling Silk wieder lebendig.

Der tote Wolling Silk wieder lebendig. Ein Wolling Silk wurde wieder lebendig. Ein Wolling Silk wurde wieder lebendig.

## Der amerikanische Präsident.

Der amerikanische Präsident. Ein amerikanischer Präsident wurde gewählt. Ein amerikanischer Präsident wurde gewählt.

## Rundfunkprogramm.

Rundfunkprogramm. Ein Rundfunkprogramm wurde veröffentlicht. Ein Rundfunkprogramm wurde veröffentlicht.

**X:4711. Tosca**  
Parfüm · Soife · Puder  
Lotion · Brillantine

Entzückend ausgestattet, huldigen die "4711" Tosca-Erzeugnisse der Schönheit verwöhnter Frauen.

Parfüm: Mk. 4.80, 8.50, 15.—; Puder: Mk. 3.50; Brillantine: Mk. 4.50; Lotion: Mk. 12.50; Seller: 1 Karton zu 1 Stck. Mk. 5.80, zu 2 Stck. Mk. 10.80, zu 3 Stck. Mk. 14.50.



**Stadt-Theater Halle**  
 Hofstra. 7.30 Uhr  
**Rosmeholm**  
 von der Dama:  
 Johann Strauß;  
 von Herrn  
 Gmel, Riebold,  
 Knappe, Schar,  
 Rega, Riebold,  
 Müller.  
 Freitag, 7.00 Uhr  
**Lothar**  
 von der Dama:  
 Hofstra, Weiß;  
 von Herrn  
 Gmel, Riebold,  
 Knappe, Schar,  
 Rega, Riebold,  
 Müller.  
 Sonnabend, 7.30 Uhr  
 Telef. 461

**Operette-Theater**  
 in Leipzig  
 Freitag, 18. Dez., 8.00  
 Die langsame Stille  
**Stadt-Theater** in  
 Wagbeurg  
 Freitag, 15. Dez., 7.30  
 Die Kunst  
**Wilhelm-Theater**  
 in Wagbeurg  
 Freitag, 15. Dez., 8.00  
 John Gabriel Bork-  
 mann  
**Friedrich-Theater**  
 in Deffau  
 Freitag, 18. Dez., 7.30  
 Einmal um Afrika  
**Deutsches National-**  
**Theater** in Weimar  
 Freitag, 18. Dez., 7.00  
 Die seltsame Johanna

**WALHALLA**  
 Direktor: Paul Bühnen  
 Anfang 8 Uhr Tel. 6355  
 „Ein Erfolg ohnegleichen.“  
 Der neue große  
**Hartstein-Schlager:**  
**Er oder Er**  
 Eine tolle Burleske  
 mit dem unverwundlichen  
**Hartstein**  
 in den Titelrollen.  
 Außerdem die neuen Attraktionen:  
**Ernst von Gyzkyk**  
 Weltberühmter Cello-Virtuose.  
**4 Rennés Teepuppen**  
 Internationale Teentruppe.  
**Deyti WaiKotte**  
 Solotänzerin.  
**3 Cartellas**  
 mit ihrem Hund Bijou.  
 Höchste Jongleur-Kunst.  
**H. u. E. Reemo**  
 Unübertroffene Perche-Akt.  
**Niklas m. seinem Niki**  
 Ventilquint.  
**9 Abdallahs**  
 Arabische Ritzkünstler in ihren  
 tollen Leistungen.  
 (Ansch. - ab 1. Uhr)

**Opern-Texte**  
 zu den  
 Aufführungen  
 im Stadt-Theater  
 sind zu haben  
 in der  
**Bücherstube**  
 der Allg. Ztg.  
 Hannschesstr. 10  
 Tel. 4616.

**Modernes Theater**  
 Tägl. 8 Uhr abds.  
**Zwangs-**  
**Einquartierung**  
 mit Schmitz u  
 Wolfweiler in  
 den Hauptrollen  
 Der erbitterte  
 Schlager der  
 Theaterwelt.  
 Eintritt 0.50 h. 2 M  
 Nach 4 Vorstellg.  
**TANZI**

**Neues Theater**  
 in Leipzig  
 Freitag, 18. Dez., 7.30  
 Der Herrliche  
**Wies-Theater**  
 in Leipzig  
 Freitag, 18. Dez., 8.00  
 Maria Stuart

**Karhans Wittekind**  
 Morg. Freit.  
 den 18. Dezbr.,  
 4 Uhr nachm.  
**Konzert**

**Hohenzollernhof**  
 Bier- u. Wein-Restaurant  
 — Magdeburger Straße 65 —  
 Gute Küche, heilige und echte Biere  
**Morgen Freitag**  
**Eisbeisessen**  
 Täglich Künstler-Konzert  
 Morgen Freitag im grünen Saal  
**Gesellschaftsabend**  
 dazu zum letzten Male das beliebte  
**Wenskat-Orchester**

**Rakete**  
 Ab 16. Dezember  
 vollständig neues Programm!  
 Die beiden großen Attraktionen:  
**Jonny Guldner**  
 und **Emil Reimers**  
 mit Gesellschaft  
 Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag  
**4 Uhr-Tea**  
 Abends nach dem Kabarett der  
 beliebte Gesellschaftstanz

**Pudelnäß**  
 werden Sie, wenn es  
**regnet.**  
 Darum  
**verschenken Sie**  
**Weihnachten**  
**Schirme**  
 Ihr  
**Damen** von 6<sup>00</sup>  
**Herren** von 6<sup>00</sup>  
**Kinder** von 3<sup>25</sup>  
 an  
**Riesen-Auswahl**  
 für jeden Geschmack  
 bei  
**Schirm-Heinzel**  
 Leipziger Str. 98-99  
 Steinweg 19a.

**Strumpf-Modehaus**  
 Leipzigerstr. 19 Or. Ulrichstr. 32  
 u. d. alten Promenade  
**Herrensocken**  
 in:  
**Karo**  
**Streifen**  
**Ringel**  
**meliert.**  
**Heute! Heute!**

**Reinhold Grünberg,**  
 Leipziger Str. 21 Halle (S.) Fernsprecher 1960  
 empfiehlt zu  
**Weihnachtsgeschenken**  
 äußerst preiswert:  
**Weisse Bett-Bezüge,**  
**bunte Bettbezüge, Betttücher,**  
**Herren-Wäsche, Damen-Wäsche**  
 eigene Anfertigung.  
**Tischwäsche, Handtücher, Schürzen.**

**Weihnachtsbäckerei**  
 Sultaninen, Korinthos, Rosinen  
 Mandeln, Citronat, sehr bayer.  
 Schmelzbrötter, Margarine  
 u. dergl. in besten Qualitäten  
 sehr preiswert.  
 In frisch gebackene Kaffees  
**Ludwig Barth**  
 Leipziger Str. 80 Fernruf 2201  
 Prompter Versand u. anstandslos

**50000 Pakete Lebbuchen gratis**  
 nicht, aber 1 große Packung mit 100 Bogen hochfeinen Dessert  
 Lebbuchen zum Preis von 1000 Mark nur 5 Mk. Nach-  
 schahme. Posto gratis. Da fast geschenkt, ist der Gewinn. Bestellung  
 erfolgt sofort.  
**E. O. Schmidt, Nürnberg 34, Falkenstr. 8.**

**Praktische**  
**Weihnachtsgeschenke**  
 sind meine Artikel, die Sie direkt von der Fabrik  
 kaufen. Trotz der sehr niedrigen Preise gebe ich in dies-  
 Woche noch **10 Prozent Kassenrabatt!!**  
 1 Holzbettstelle } zusammen M. 48.-  
 1 Stahlmatratze }  
 1 Auflagematratze }  
 bei 10.- M. Anzahlung und 5.- M. wochl. Abzahlung  
 1 Metallbett } zusammen M. 48.-  
 1 Auflagematratze, 3 stellig }  
 bei 10.- M. Anzahlung und 5.- M. wochl. Abzahlung  
 Holzbetts. 1. Eiche, zirke, Nussb. gesir. v. 21 M. an  
 Metallbetten, la weisslackiert . . . v. 27 M. an  
 Kinderbetten in Holz und Metall . . . v. 30 M. an  
 Stahlrohrmatratzen jed. gew. v. 11 M. an  
 Auflagematratzen } Mass . . . v. 13 M. an  
 Chaiselongues . . . . . v. 40 M. an  
 Kleider- und Wäscheschränke, Küchen, komplette  
 Schlafzimmer, alles gegen geringe Anzahlung und  
 bequeme Teilzahlung.  
 Vertreter: **B. Schormann**  
 Fabrik-Lieferant: Halle a. S., Leipziger Str. 18  
 Sonntags geöffnet.

**Am Riebeckplatz**  
 Heute Donnerstag, nachmittags 4 Uhr  
 Der Durchschlagskraft dieses Spielplans  
 kann „nichts“ widerstehen!



**Henny Porten**  
 die Königin des Films, die nicht nur in Deutsch-  
 land, sondern in der ganzen Welt unerreicht dach-  
 tigt. In ihrer alterneuesten Filmschöpfung:  
**Das Abenteuer**  
 der  
**Sibylle Brant!!**  
 6 Akte: Von Liebe und grobem Unfug 6 Akte!  
**Henny Porten**  
 nimmt unter den deutschen  
 Filmschauspielerinnen einen  
 ganz besonderen Rang ein.  
 Sie hat es verstanden, von Anbeginn  
 ihrer Laufbahn sich in die Herzen des Publikums  
 zu spielen. Diesmal haben wir vor uns eines  
 unserer antikenkündigen Lustspiele, das jemals über  
 die weiße Wand huschte  
 Ein wahrhaftiger Henny Porten-Film,  
 der ihr Gelegenheit gibt, alle Register ihres ur-  
 frischen Humors und köstlichen Laune zu ziehen.  
 Henny Porten spielt hier vier Hauptrollen!  
 die ihr wie auf dem Leib geschrieben sind und wir  
 glauben sicher annehmen zu dürfen, daß  
 keine zweite die Vielsaitigkeit  
 solcher Rollen so hätte ausschöpfen können,  
 wie gerade sie.  
 Ein Berliner Kritiker schreibt:  
 Das Publikum dankte mit warmen Beifallsrufen  
 seinen Liebling Henny. Diesem Dank schloßen  
 wir uns aus vollem Herzen an.  
 Ferner:  
 Deutschlands aktuellstes Ereignis:  
**Breitensträter gegen Paolino**  
 Der große Boxermatch im Berliner Sportpalast.  
 Breitensträters schwerster Kampf.  
 Ausserdem:  
**Wege zu Mut und Kühnheit!**  
 Tränen werden gelacht! 2 Akte stüfm. Heiterkeit!  
 Anfang Werktags 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

**Gr. Ulrichstraße 51**  
 Ab heute Donnerstag, nachmittags 4 Uhr  
 wegen des Riesen-Erfolges  
 und weil der Massenandrang am Riebeckplatz in  
 der ersten Woche nicht zu bewältigen war  
**zweite Woche**



Wer im Leben nie gelacht,  
 Dem wird es durch uns beigebracht!  
**Zirkus Paf**  
 und **Pafachon**  
**7 Akte** Eine lustige Geschichte in  
 7 Akten von Vogelbunden,  
 Akrobaten, Färsen, Künst-  
 lern und solchen, die es  
 werden wollen  
**3 Kanonen sind aufgestellt!**  
 drei Kanonen des Humors, drei der bestmüestesten  
 Grotesk-Komiker dieses und jenseits des Ozeans.  
 Wir sind außer Zweifel, daß  
**die ungeheure Durchschlagskraft**  
 dieses einzig dastehenden Spielplans ihre Wirkung  
 auch in der zweiten Woche nicht verfehlen wird.  
 Wieder wird unser Theater Große Ulrichstraße 51  
 von brausendem Lachen — nein von  
**einer Detonation**  
 des Lachens erfüllt werden! Bei diesem humor-  
 gesättigten und vor Heiterkeit platzenden Film-  
 bildern, bei diesen haarstäubend-grotesken  
 Situationen und bei  
**einem Trommelfeuer**  
 filmischer Witze wird soll und darf kein Auge  
 trocken bleiben.  
 Es wird weiter gelacht über:  
**Dutty, die Marinebraut!**  
 2 Akte tollster Heiterkeit  
**Jimmy macht in Oll!**  
 Lachen! Stimmung! Lachen!  
 Ferner:  
**Illustrierte Trianon-Woche!**  
 Das Neueste aus allen Weltteilen.  
**Die elegante Dame!**  
 Die neuest. Modeschöpfungen in natürlichen Farben.  
 Jugendliche haben zu diesem prächtigen Spielplan Zutritt!  
 und zahlen Wertes bis 5 Uhr,  
 Sonntags bis 4 Uhr halbe Preise.  
 Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

**HONIG**  
 garantiert rein  
 Sienen-Honig  
 10-Pfund-Eimer  
 Mk. 10.80  
 postfrei ins  
 Haus.  
 Gustav Westphal  
 Altona Elbe 33.

Die Ausgabe der neuen Gewinnanleihebogen zu den  
 Aktien Nr. 50.1-9500 erfolgt gegen Rückgabe des Talons bei  
 den nachstehenden Stellen:  
 in Berlin: bei der Dresdner Bank,  
 Berliner Handels-Gesellschaft,  
 Commerz- u. Privat-Bank A-G,  
 Darmstädter und Nationalbank  
 Kommanditgesellschaft auf Aktien  
 dem Bankhaus Gebr. Arons  
 Arons & Walter  
 N. Hellst & Co.  
 in Dortmund: der Dresdner Bank Filiale Dortmund  
 in Essen: der Dresdner Bank in Essen  
 in Frankfurt a. M.: der Essener Credit-Anstalt  
 Filiale der Deutschen Bank  
 Dresdner Bank in Frankfurt a. M.  
 dem Bankhaus Hoff & Herz  
 in Wernigerode: der Commerz- u. Privat-Bank A-G  
 Filiale Wernigerode.  
 Halle (Saale), im November 1925.  
**Anhaltische Kohlenwerke A.-G.**  
 Der Vorstand.

**Reinhold Grünberg,**  
 Leipziger Str. 21 Halle (S.) Fernsprecher 1960  
 empfiehlt zu  
**Weihnachtsgeschenken**  
 äußerst preiswert:  
**Weisse Bett-Bezüge,**  
**bunte Bettbezüge, Betttücher,**  
**Herren-Wäsche, Damen-Wäsche**  
 eigene Anfertigung.  
**Tischwäsche, Handtücher, Schürzen.**

**Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt**  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19251218035/fragment/page=0006

Die  
 Anfuhr  
 der bür  
 stin ec  
 höchst  
 u  
 gleich  
 predi  
 bis zu  
 trock  
 fäden  
 jüden  
 Grä  
 Weg, i  
 und de  
 aus G  
 stoff  
 Möglic  
 bei den  
 Entere  
 Unquill  
 räumen.  
 nicht i  
 Nam  
 Felder  
 fäures  
 schichte  
 Garzup  
 stand.  
 Die  
 fönen  
 verläßt  
 Anwen  
 es aus  
 läßt.  
 ledun  
 Genet  
 — und  
 vom 2  
 unläßl  
 Hoffe  
 ausge  
 Ze  
 halt  
 Größ  
 einem  
 2  
 liefert,  
 notwen  
 einmach  
 Orca  
 wane,  
 verfu  
 in die  
 des Gr  
 die Zug  
 Grund  
 einem  
 entbro  
 in Bar  
 mit D-



# Vorzugsangebot für die Abonnenten der „A. Z.“

Die nachstehend aufgeführten Bücher werden an die Abonnenten der „Allgemeinen Zeitung“ in der Weihnachtszeit und, solange der Vorrat reicht, zu Vorzugspreisen abgegeben:

## Romane der Weltliteratur

Antiquarisch

auf gutem Papier, in Ganzleinen  
Aus der Sammlung:

Restauflagen

Memoren der Kaiserin Katharina II | Fischer, Zuch Einer  
Stauffmeister, Quo vadis | Storm, Novellen  
G. Keller, Die Leute von Seldwyla | Tolstoi, Kremlen etc. etc.

Jeder Band nur 2,45 RM.

<p><b>Scheffel, Etkhard</b></p> <p>Mit 15 Kupferdruck-Bildern, in Ganzleinenband, herrlich ausgestattet, jetzt nur 4,75 RM.</p>	<p><b>Viktor Blüthgen</b></p> <p><b>Teressita, Die Zwergin und anderes.</b></p> <p>Neue Jugendnovellen, reich illustriert jetzt nur 95 Pfennig</p>	<p><b>Ander sen</b></p> <p><b>Märchen und Geschichten</b></p> <p>Herausgegeben von Paul Ernst, mit 40 Federzeichnungen, zwei prächtige Ganzleinenbände jetzt nur 9,50 RM.</p>
<p><b>Diderot</b></p> <p><b>Romane u. Erzählungen</b></p> <p>Drei Bände, gut gebunden, besonders preiswert, zusammen jetzt nur 8,50 RM.</p>	<p><b>Dr. E. W. Schmidt</b></p> <p><b>Wunder des Lebens</b></p> <p>Eine Sammlung biolog. Aufsätze, mit 111 Abbildung., gut gebunden, Preis nur 4,75 RM.</p>	<p><b>Voltaire</b></p> <p><b>Romane u. Erzählungen</b></p> <p>zwei schöne Geschenkbande jetzt nur 5,75 RM.</p>
<p><b>Scherls</b></p> <p><b>Jungdeutschlandbuch</b></p> <p>9. und 10. Jahrgang, reich illustriert, jeder Band jetzt nur 3,75 RM.</p>	<p><b>Die Handzeichnungen des Michelangelo Buonarotti</b></p> <p>In Auswahl herausgegeben u. eingeleitet von Otto Hoff, prächtiger Geschenkband, jetzt nur 4,50 RM.</p>	<p><b>Scherls</b></p> <p><b>Jungmädchenbuch</b></p> <p>9. Band, reich illustriert, jetzt nur 3,75 RM.</p>
<p><b>Die Welt der Tragödie</b></p> <p>von Ludwig Marcuse mit 12 Porträts: Shakespeare, Schiller, Kleist, Büchner, Grabbe, Hebbel, Ibsen, G. Hauptmann, Schnitzler, Wedekind, Shaw und Kaiser. Schöner Geschenkband, jetzt nur 6,50 RM.</p>	<p><b>Ottomar Enking</b></p> <p><b>Ah ja, in Altenhagen, Roman, Monegund, Roman, jeder Band elegant gebunden, statt 3,- RM. jetzt nur 1,45 RM.</b></p>	<p><b>Strindberg</b></p> <p><b>Das Leben der tragischen Seele von Ludwig Marcuse mit dem Bildnis Strindbergs, Geschenkband jetzt nur 5,75 RM.</b></p>

## Billige Bilderbücher

### Valduins Wunderfahrt

Ein Märchen, herrlich illustriert von Ernst Reger, Verse von Wolf Hoff früher 5,- RM. jetzt nur 1,95 RM.

Ferner: Das Buch vom Maler Pinokkio | Humoristisches ABC Wau, Wau, Mlau

Jedes Bilderbuch in guter Ausstattung nur 1,20 RM.

Ver send nach au ßerhalb un ter Por to zu zahl und ge gen Nach nah me

# Bücherstube der Allgemeinen Zeitung

Rannische Straße 10 + Fernsprecher 4646

